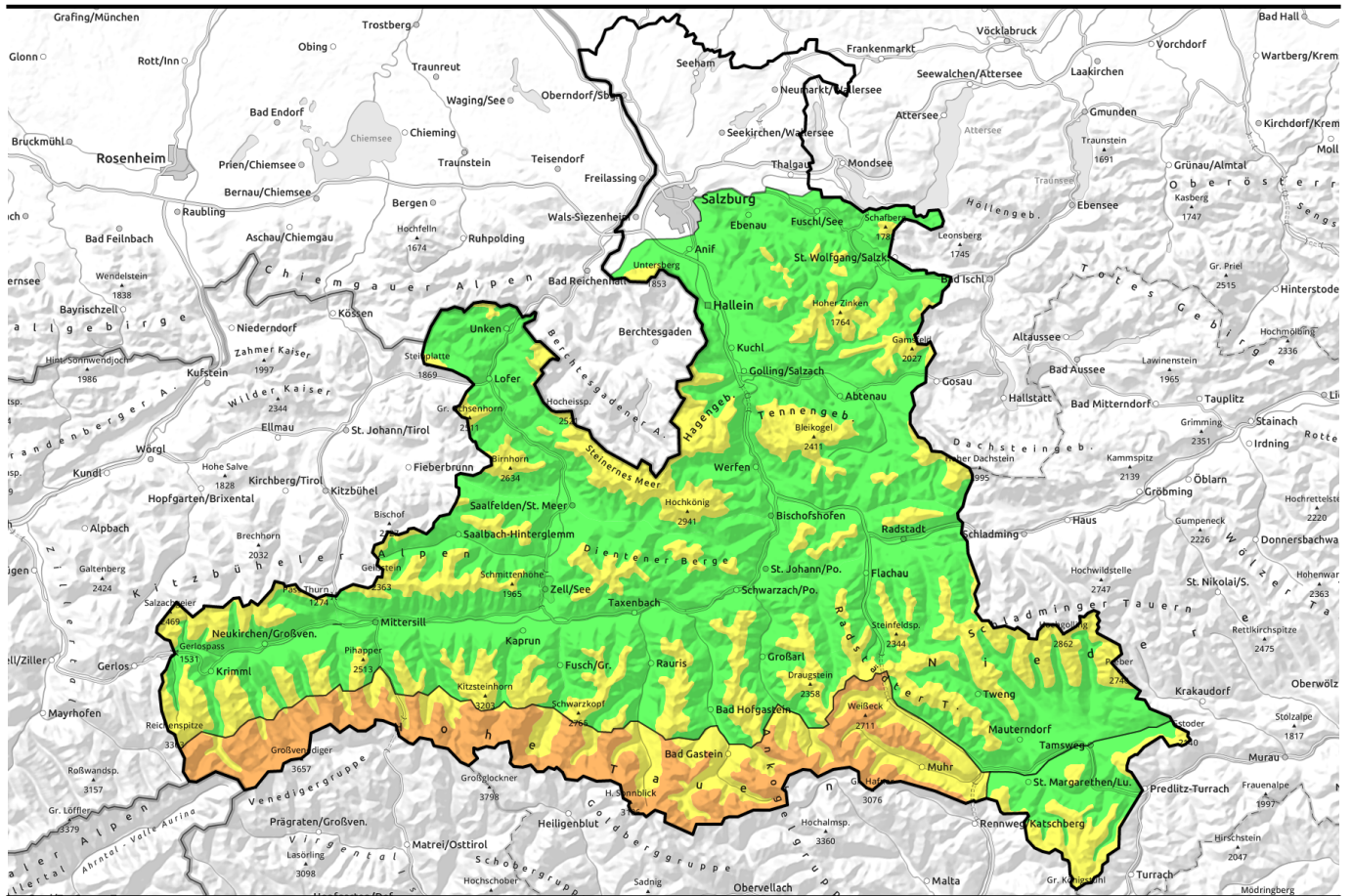

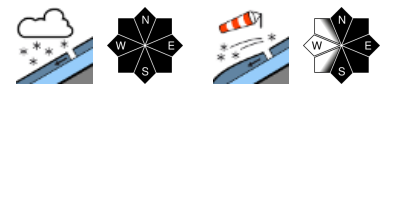






15.04.2021



Die Neuschneemenge nimmt mit der Höhe rasch zu

| | | |
|---|---|---|
|  | <p>Waldgrenze Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd</p> |  |
|  | <p>2300 m Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p> |  |
|  | <p>Waldgrenze Nockberge</p> |  |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

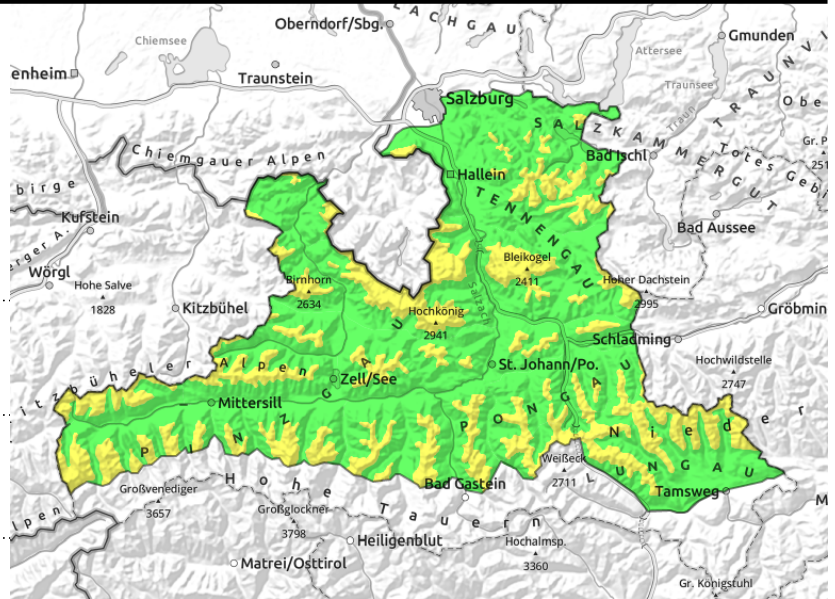


Exposition



15.04.2021

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd



Waldgrenze



Neuschnee mit der Seehöhe zunehmend



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden, kleinräumig

Lockerschneelawinen und kammnaher Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING.

Aus dem extremen, felsdurchsetzten Steilgelände können sich vor allem bei Sonnenschein kleine bis mittlere Lockerschneelawinen lösen. Auch Wintersportler können im sehr bis extremen Steilgelände kleine Lockerschneelawinen mitnehmen.

Tribschnee gibt es vor allem kammnah, im ostseitigen (N über O bis S) Steilgelände und in eingewehten Rinnen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Für die Auslösung eines kleinen bis mittleren Schneebretts benötigt man meist große Zusatzbelastung oder extrem steiles Gelände.

Die Lawinen (bzw. der mitgenommene Schnee) bleiben meist rasch wieder stehen.

Schneedeckenaufbau

Auf einer gut gesetzten und kompakten Altschneedecke liegen 15 cm bis 40 cm lockerer Neuschnee. Vor allem in hohen Lagen hat Nordwestwind teilweise für kleinräumige Einwehungen gesorgt.

Wetter

Nebel und Quellwolken reißen immer wieder auf und lassen zwischendurch die Sonne zum Vorschein kommen. Weiterhin sind kurze, unergiebigere Schneeschauer mit dabei. Der Nordwestwind weht auf hohen Plateaus, Gipfeln und Graten teils mäßig stark, vor allem in Schauernähe. In 1500 m -6 bis -3 Grad, in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

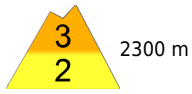
sehr groß

Exposition



15.04.2021

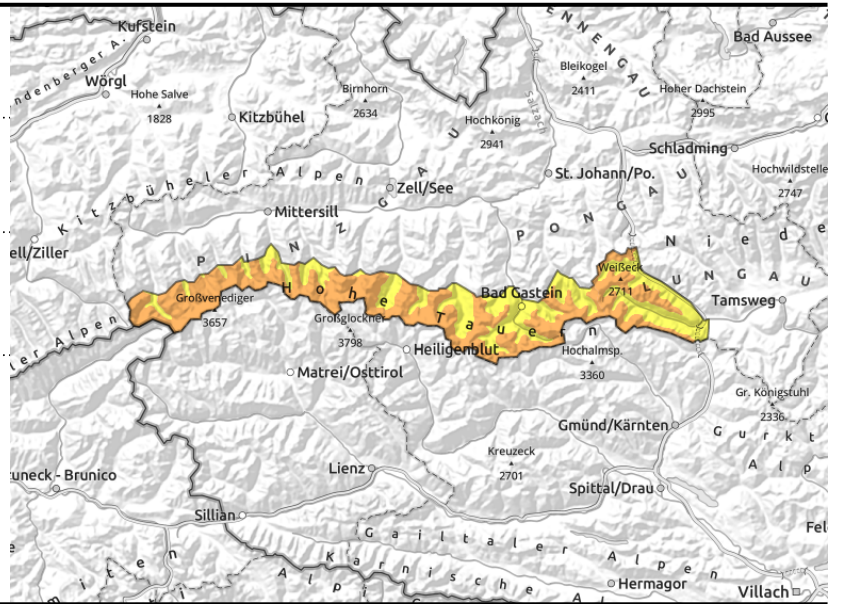
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



Neuschnee mit der Seehöhe
rasch zunehmend



kammnah, in Rinnen und
steilen Mulden



Lockerschneelawinen und Schneebretter

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2300 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG.
Kleine und mittelgroße Lockerschneelawinen sind vor allem bei Sonnenschein aus dem extremen, felsdurchsetzten Steilgelände möglich. Kleine Lockerschneelawinen können im Steilgelände auch von Wintersportlern mitgenommen werden.
Kleine bis mittelgroße Schneebretter können vor allem ost- und südseitig bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es kammnah und in eingewehten Rinnen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu.

Schneedeckenaufbau

Auf einer meist kompakten und gut gesetzten Altschneedecke liegen 40 cm bis 90 cm Neuschnee. Dieser wurde teils von lebhaftem bis stürmischem Nordwestwind verblasen bzw. zu Tribschnee gebunden. Schneebretter brechen meist innerhalb des Neuschnees.

Wetter

Nebel und Wolken reißen immer wieder auf und lassen die Sonne durch. Kurze, unergiebigere Schneeschauer sind tagsüber möglich. In den Hochlagen weht mäßiger Nordwestwind. In 2000 m -10 bis -6 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

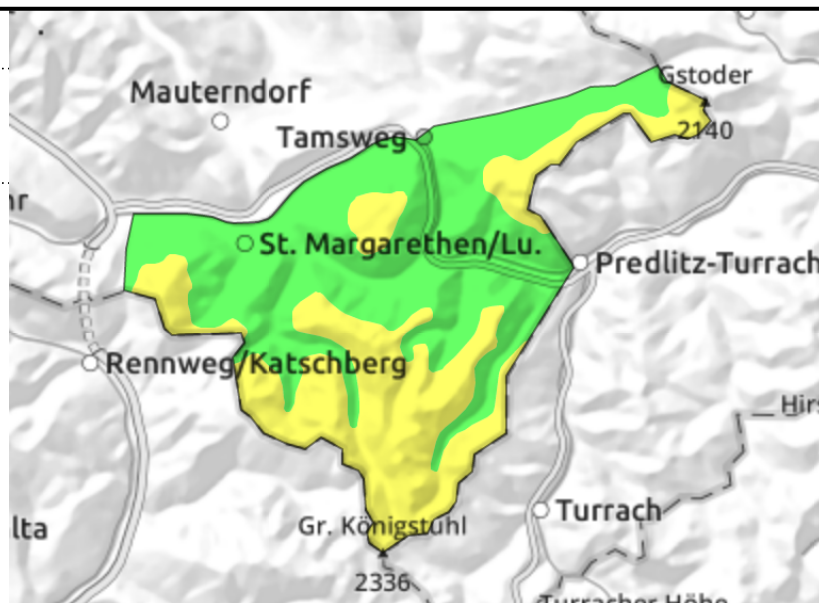
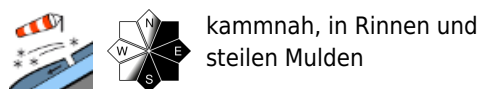


Exposition



15.04.2021

Nockberge



Tribschnee beachten

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Der Tribschnee kann vor allem im ost- bis südseitigem Steilgelände und in eingewehten Rinnen als kleines bis mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden. Meist benötigt man dazu große Zusatzbelastung oder extrem steiles Gelände.

Schneedeckenaufbau

Auf kompakter Altschneedecke liegen 10 bis 25 cm Neuschnee, der teils vom Nordwestwind verblasen und als Tribschnee abgelagert wurde.

Wetter

Die Sicht ist meist gut, zeitweise scheint die Sonne. Der Nordwestwind weht mäßig stark. In 2000 m -10 bis -6 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

